

Bibel-Abschreiben 2021/2022

Das Schreiben von Hand verschwindet im Zuge der Digitalisierung aus unserem Alltag – ersetzt vom Tippen auf Tastaturen und Displays oder von der Diktierfunktion des Smartphones. Unser ökumenisches Projekt „Bibel abschreiben 2021/2022“ feiert die Schönheit des Abschreibens von Hand: die Entschleunigung, zu der es zwingt; die Geduld, die es abverlangt; die Wertschätzung des Inhalts, die sich darin niederschlägt; die fast schon meditative Konzentration, die es ermöglicht; die persönliche Note, die sich im Schriftbild niederschlägt; das Einmalige, zu dem es führt.



Binnen eines Jahres wird im Solothurnischen Leimental das ganze Matthäusevangelium von Hand aus der Bibel abgeschrieben. Getragen wird dieses ökumenische Projekt vom römisch-katholischen Pastoralraum und der reformierten Kirchgemeinde im Solothurnischen Leimental sowie vom Benediktinerkloster Mariastein. Die Vorbereitungsgruppe (Evelyne Standke, Rita Wepler, Pater Ludwig, Gustav Ragettli, Pfarrer Stefan Berg und bis zu Jahresbeginn auch Sozialdiakonin Martina Hausberger) hat alles fertig organisiert. Wir beginnen dieses Projekt gemeinsam mit einem festlichen Eröffnungsgottesdienst am 16. Mai 2021 in der Ökumenischen Kirche Flüh, um 10.00 Uhr, standesgemäss im Rahmen eines Ökumenischen Sonntags, an dem die Pfarrer Günter Hulin und Michael Brunner sowie Vertreterinnen und Vertreter der Vorbereitungsgruppe mitwirken werden.

Sobald dieser Startschuss gefallen ist, wird man in den Kirchen in Witterswil, Bättwil, Flüh, Rodersdorf und Hofstetten sowie in der Basilika in Mariastein auf Schreibpulte stossen. Dort liegen Mäppli aus, die jeweils ein abzuschreibendes Textstück, Papier und eine Handreichung zur Gestaltung enthalten. Wer sich beteiligen möchte, kann sich dort einen Text aussuchen und ihn in aller Ruhe abschreiben. Die fertigen Texte werden im Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde gesammelt und später gebunden, so dass nach genau einem Jahr, am 15. Mai 2022, das fertige Matthäusevangelium in einem ökumenischen Festgottesdienst vorgestellt werden kann: ein Evangelium, das so bunt und vielfältig sein wird, wie die Handschriften derer, die es abgeschrieben haben.

Um das Abschreiben zu vertiefen wird ein bunter Strauss von Begleitveranstaltungen das Jahr begleiten: Es gibt liturgisch-meditative Anlässe, die zu Ruhe und Besinnung einladen; Bibelabende, Gesprächsrunden und Vorträge, die zum Nachdenken und Austausch anregen; ebenso einen Filmabend, einen Kalligraphiekurs sowie vielfältige Angebote für Kinder. Details sind über die ausliegenden Flyer und die Homepages unserer Kirchgemeinden zu finden. Die ersten Veranstaltungen aus dieser Reihe finden am 28. Mai im Rahmen der ‚Langen Nacht der Kirchen‘ statt. Schauen Sie doch einmal vorbei!